

OÖMVC

Clubbrief 2/2007



Oberösterreichischer Motor Veteranen Club

Castrol 40 Jahre OÖ MOTOR-VETERANEN-CLUB 1967 OÖMVC

ORF
oo
RADIO OBER
ÖSTERREICH

Castrol Sportwagen
Alpentrophy 2007

BMW 327 und 327/28 Sonderwertung

29. Juni bis
1. Juli

bad ischl
Wir lassen uns verwöhnen.

REGISTRATION INTERNATIONALE
VEHICLES ANCIENS
B051/2007

Impressum

Inhalt

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen
Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

Clubadresse:

3353 Seitenstetten, Unterau 5
E-Mail: ooemvc@inode.at
Telefon/Fax: +43 (0)7477/43323
Präsident: Max Lagler
Vizepräsident: Ing. Sepp Strassl
Vizepräsident: Harald Reininger
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführer: Helga Lagler

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Max Lagler

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;
Redaktionsschluss und
Schluss der Anzeigen-Aannahme:
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2	
Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:.....	2
Inhalt	2
Präsidentenbrief (Max Lagler)	3
Informationen zur Jubiläumsfahrt (Herbstausfahrt).....	4
Brief des Vizepräsidenten (Ing. Sepp Strassl).....	5
15. Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“ des OÖMVC für historische Motorräder am 11.08.2007	6
„Dr. Herbert von Schoeller Gedächtnisfahrt“ (Ing. Sepp Strassl).....	7
2. Jugend(Rätsel)Rallye	10
1. Internationales Lions Oldtimertreffen, Oedtsee/Traun.....	11
ÖMVV – Info: Oldtimerimport	12
Verkauf	13
Geburtstage	14
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2007.....	16
Clubabende	16

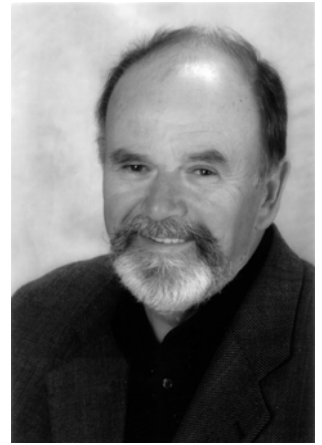
* * * * *

Die **Motor-Veteranen-Vereinigung
Aschach an der Donau** veranstaltet
am Samstag, den 2. Juni 2007 den
1. Oldtimer Fahrzeug- und Teilemarkt
Auskunft: 0664/210 75 90

Das neue **ÖMVV Jahrbuch** ist soeben
erschienen, es enthält sehr viel Wis-
senswertes aus der Oldtimerszene.
Es ist im Sekretariat und an den Club-
abenden um 10,-- Euro erhältlich.

Präsidentenbrief

(Max Lagler)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde!

Die Clubabende am 7. März im grünen Baum in Treffling und am 4. April in Meggenhofen waren bestens besucht.

DDr. Manfred Brandl berichtete über den Beginn der Luftschiffahrt in Oberösterreich. Leider starben diese Pioniere meistens sehr früh. Im Mittelpunkt standen natürlich die Club Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Die Bemühungen von Vizepräsident Sepp Strassl zeigen nun ein gutes Ergebnis, das Starterfeld von ca. 50 Vorkriegsfahrzeugen ist doch sehr schön.

Ein Dank auch den Clubmitgliedern die mit der Suche von Sponsoren diese Fahrt auf sichere Beine stellen.

Wir beginnen am 28. April mit der Frühjahrsausfahrt, organisiert von den Herren Winfried Brandlhofer und Gerhard Stock. Start ist bei der Firma Rosenbauer, dem weltbekanntesten Betrieb für alles was mit „Feuerlöschern“ im Zusammenhang steht.

Mittagsrast ist im Zentrum des Mostviertels, am Sonntagberg. Ausklang ist in St. Florian mit dem Besuch des Feuerwehrmuseums und einer gemütlichen Jause.

Am 10. Juni lädt unser Clubfreund Erich Wiesenberger zur „Sauwald Classic“, auch das sollte für uns eine Pflichtveranstaltung sein, da Erich ein sehr aktives Clubmitglied ist.

Vom 29. Juni bis 1. Juli ist die „Castrol Sportwagen Alpen Trophy, ich möchte auf diesem Weg die Clubfreunde einladen an der Wertungsfahrt teilzunehmen. Die Fahrt über die Großglockner – Hochalpenstraße wird sicher ein unvergessliches Erlebnis

Auf diesem Weg möchte ich der Stadt Bad Ischl für ihr Interesse und die Unterstützung herzlich danken. Ich kann nicht alle Personen erwähnen, das geht vom Bürgermeister Herrn Haas über die Kurdirektion Herrn Herzog und unserer guten Seele Elisabeth Riener bis zum Judy vom Würstelstand.

Weiters ein Dank an die Clubmitglieder, die als Teilnehmer dabei sind und allen, die zum Zustandekommen dieser doch sehr großen Veranstaltung, die den Familien-Charakter noch nicht verloren hat, beitragen.

Heuer bemühen sich verstärkt einige Herren um den Nachwuchs im Club.

Den Höhepunkt soll am 8. Juli die 2. Jugend Rätsel Rallye bilden. Der Siegespreis ist eine Einladung zur Castrol Sportwagen Alpen Trophy 2009 .

Der Sieger der 1. Jugend Rätsel Rallye 2006 – Andreas Buschmann – löst heuer seinen Gutschein ein, er wird mit einem Karmann Ghia an den Start gehen.

Am 11. August ist wieder die Motorrad Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“. Franz Löffler und sein Team hoffen heuer auf Sonnenschein und viele Teilnehmer.

Vom 17. – 19. August 2007 macht DDr. Brandl für 3 Tage Meggenhofen wieder zur größten Autopfarre Österreichs.

Vor einigen Tagen ist das Jahrbuch des ÖMVV erschienen, eine Pflichtlektüre für alle die in irgendeiner Form mit Oldtimer, Sportwagen und Motorräder zu tun haben. (Näherer Hinweis im Blattinneren).

Zur aktuellen Umweltdiskussion:
Ich glaube es ist gerade in einer sehr schwierigen Zeit, an der offensichtlich der kleinste Verursacher als größter Sündenbock an den Pranger kommt, wichtig eine starke Vertretung zu haben, zu der wir auch alle stehen sollten.

Im Namen vieler Clubmitglieder möchte ich einmal dem Präsidenten des ÖMVV, Herrn Ing. Johannes Rath , Herrn Dr. Winfried Kallinger, der unsere Interessen in Brüssel vertritt, sowie unseren Ehrenpräsidenten KR Ing. Werner Lutzky der als Beirat im ÖMVV tätig ist und dort auch unseren Club vertritt, herzlich für ihre unermüdliche Arbeit danken.

Als neue Clubmitglieder durfte ich
Herrn DI Franz Hink und
Herrn Bernhard Steinbichl
willkommen heißen.

Auf ein Wiedersehen bei der Frühjahrsausfahrt und der Herbert von Schoeller Gedächtnisfahrt

Euer Max Lagler



* * * * *

Informationen zur Jubiläumsfahrt (Herbstausfahrt)

Datum: 15. 9. 2007

Start: Peuerbach bei Fa. Wiesenberger

Mittag: Passau – Dombesichtigung und Domkonzert
Mittagessen

Ziel: Gasthof Gugler in Haibach / Schlögener Schlinge –
Abendessen und Powerpoint Präsentation (40 Jahre OÖMVC)

Wichtig: Teilnehmer, die übernachten wollen, sollten ehest möglich eine Zimmerreservierung im Gasthof GUGLER Tel. 07279 82120 vornehmen (es sind noch maximal 15 Zimmer frei!)

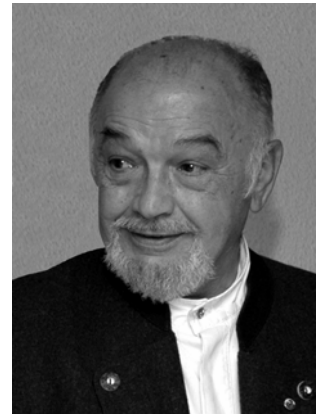
Das Organisationsteam

Mag. Herbert Klügl, Erich Wiesenberger

(Die Einladung folgt im nächsten Clubbrief, eine Anmeldekarte wird dem nächsten Clubbrief beiliegen)

Brief des Vizepräsidenten

(Ing. Sepp Strassl)



Liebe Club Freunde!

Viele von euch werden sich fragen, wer war den Dr. Herbert von Schoeller und was hat er mit unserem Club zu tun und

„Warum Dr. Herbert von Schoeller Gedächtnisfahrt?“

Dr. Herbert von Schoeller und der OÖMVC

Der Bankier Dr. Herbert von Schoeller gründete im Jahr 1962 den Österreichischen Motorveteranen Club, **ÖMVC**, in Wien. Der Österreichweit so auch Mitglieder aus den Bundesländern um sich versammelte.

Durch seine besten Kontakte zur Politik, dem damaligen Polizeipräsidenten Joschi Holoubek, den Medien wie Henry Goldhann vom ORF oder z.B. dem Kolumnisten“ Staberl“ Nimmerrichter „dem ÖAMTC oder der Mineralölwirtschaft der MARTHA, wurde mit dem ÖMVC der potenteste und größte Motorveteranenclub in Österreich geschaffen.

Dr. Roman Strassl, der damals in Wien seinen Radiologen absolvierte und einen BMW Dixi besaß, war Mitglied im ÖMVC. Sein Wunsch in Wels für OÖ einen Motorveteranenclub zu gründen wurde von Dr. Herbert von Schoeller begeistert aufgenommen.

In den heiligen Räumen des Bankhauses Schoeller, in der Renngasse 3 im 1. Bezirk, wurde die Gründung unseres **OÖMVC** verhandelt, besprochen und geplant. Dr. Herbert von Schoeller sah die Gründung des **OÖMVC** als sein Kind an und wies Vorbehalte einiger weniger Vorstandsmitglieder zurück.

Obwohl Dr. Herbert von Schoeller von den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Welscher Gründungsmitglieder wusste, 90% waren Studenten und Berufsanfänger, kümmerte er sich um die finanzielle Absicherung der Neugründung, z. B. dass er uns den großzügigen Sponsor MARTHA vermittelte.

Nur fünf Jahre nach der Gründung des ÖMVC durch Dr. Herbert von Schoeller wurde im Jahre 1967 unser Club, **OÖMVC**, am **24.11.** im Restaurant „Wirt am Berg“ gegründet.

Dr. Herbert von Schoeller stand uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Er hatte viele Freunde unter unseren Mitgliedern und kam immer gerne mit seiner Familie nach Wels. In der Folge errichtete das Bankhaus Schoeller eine Filiale in Wels am Kaiser Josef Platz.

Bereits im Jahr 1969 wurde von unserem Club die 4.internationale Motorveteranenrallye um den blauen Donaupokal der MARTHA (Wels – Linz – Steyr - Wels) ausgerichtet, die sogenannte “Thyphusrallye“. Dr. Herbert von Schoeller, unser damaliger Präsident Ing. Claus Fritsch sowie unsere Vorstandsmitglieder berieten bis tief in die Nacht ob man die stark beschickte Rallye am nächsten Tag starten soll. Es wurde eine großartige Rallye.

Der **OÖMVC** hat Dr. Herbert von Schoeller sehr vieles zu verdanken. Nicht nur dass er uns half den Club auf eine sehr gute finanzielle Basis zu bringen, sondern auch die Harmonie und die gute Stimmung in unseren Club zu tragen, was dazu führte, dass die Zahl der Clubmitglieder (bis heute 160) und der ausländischen Teilnehmer von Jahr zu Jahr sprunghaft anstieg. Sie kamen und kommen einfach gerne zu uns!

Euer SST

15. Wertungsfahrt „RUND UM DEN DACHSTEIN“ des OÖMVC für historische Motorräder am 11.08.2007

Bereits zum 15. Mal veranstaltet der OÖMVC die Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“ für historische Motorräder mit Start und Ziel in der Marktgemeinde Bad Goisern.

Bis 1957 wurde diese Wertungsfahrt durch den OÖAMTC veranstaltet. Die letzte Veranstaltung „Rund um den Dachstein“ wurde 1957 durchgeführt und führte nicht mehr um den Dachstein, sondern wurde im Mühlviertel ausgetragen.

Gestartet wurde jeweils in der Landeshauptstadt Linz in den späten Nachtstunden zwischen 23.00 und 01.00 Uhr und es waren ca. 400 km auf unmöglichen Straßen und Wegen zu bewältigen. Aus Berichten der Zeitschrift „Motorrad“ von 1950 bis 1957 geht hervor, dass diese Wertungsfahrt eine der schwersten war. Der Straßenzustand, die Witterung und die teilweise sehr hohen Schnittgeschwindigkeiten forderten ihre Opfer.

Neben den bekannten Namen der Wertungsfahrer aus dieser Zeit gelang es 1953 unserem Clubmitglied Franz Wiesner, einen 4. Platz in der Klasse bis 250 ccm auf einer Triumph zu erlangen. 1954 erreichte er einen 3. Platz. in der Klasse bis 350 ccm. 1956 errang Ferdinand Mitterbauer einen 4. Platz in der Klasse bis 350 ccm und 1957 - im letzten Jahr der Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“ - einen 2. Platz, jeweils auf NSU.

Auf Initiative unseres Clubmitgliedes Franz Wiesner wurde vor 15 Jahren diese Wertungsfahrt für historische Motorräder wieder ins Leben gerufen. Start dieser Veranstaltung ist am **11 August um 9.30 Uhr in der Marktgemeinde Bad Goisern**, die diese Veranstaltung großzügig unterstützt. Die Strecke führt ca. **200 km rund um den Dachstein** und beinhaltet mehrere Wertungsprüfungen (Gleichmäßigkeits- und Geschicklichkeitsprüfungen). **Zieleinlauf ist um ca. 16.00 Uhr in Bad Goisern.**

Diese Veranstaltung ist sicherlich sehr anspruchsvoll und verzeiht nur kleine „Verfranser“ oder technische Probleme am Fahrzeug. Es sind aber die Schnittgeschwindigkeiten so gewählt, dass auch ältere Motorräder problemlos diese 200 km auf wunderschönen Straßen rund um den Dachstein bewältigen können.

Die große Akzeptanz dieser Veranstaltung bei den Teilnehmern im Vorjahr – es waren immerhin 35 Motorräder trotz widrigster Wetterverhältnisse am Start – hat uns wiederum bewogen, auch 2007 die Wertungsfahrt „Rund um den Dachstein“ durchzuführen.

Es würde das Veranstalterteam sehr freuen, wenn viele Freunde historischer Motorräder an der heurigen Veranstaltung teilnehmen würden.

Fahrtleitung: Franz Löffler, 4490 St. Florian, Oberndorf 6
Büro: Tel.: 07224/66381-13, Fax. 07224/66381-24
Tel: 07224/59 65 oder Mobil: 0664/16 53 691
E-Mail: f.loeffler@asten.ooe.gv.at

40 Jahre OÖMVC

„Dr. Herbert von Schoeller Gedächtnisfahrt“

04. bis 06. Mai 2007
für Fahrzeuge & Motorräder
bis Baujahr 1938

Programm

Freitag, 04. Mai 2007

Zeitpunkt: Eintreffen der Teilnehmer von 14 bis 18 Uhr
Treffpunkt: vor der Dragonerkaserne
Abstellplatz für Zugfahrzeuge und Anhänger: vor der Dragonerkaserne
Ausgabe der Fahrtunterlagen: in der Dragonerkaserne

Bezug der Quartiere zum Beispiel im Bayrischen Hof

Ein Oldtimer Shuttle Bus steht für die Fahrt zum Bayrischen Hof bereit.

Für Ihre Zugfahrzeuge und Trailer ist ausreichend Parkplatz im abgesperrten und bewachten Freigelände an der Dragonerkaserne vorgesehen.

Nach der langen Anreise stehen für Sie Kaffee und Kuchen, sowie belegte Brötchen mit einem Getränk Ihrer Wahl bereit. Weniger hungrige können die Zeit zu einem Besuch im Dragoner-Museum nutzen.

Start: um **18 Uhr 30**, Korso zum Minoritenkloster nach Startnummern

Es wird in 3 Gruppen gestartet:

1. Gruppe:	Fahrzeuge	1900 bis 1918
2. Gruppe:	Fahrzeuge	1918 bis 1938
3. Gruppe:	Motorräder	1900 bis 1938

Die Motorräder bitte im Innenhof des Minoritenklosters aufstellen.

Aufstellung der Gefährte vor dem Minoritenkloster.

Vorstellung der Fahrzeuge durch den Maserati Pfarrer DDr. Manfred Brandl.

19 Uhr: Sekt Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Wels Herr Dr. Koits im Minoritenkloster, anschließend Vorführung von Filmen und Bildern aus der Anfangszeit des Clubs, auf Wunsch Führung durch das Museum. Bitte Ausweise immer sichtbar tragen.

Rückkehr ca. **21 Uhr** zur Dragonerkaserne und Einstellung der Fahrzeuge, der restliche Abend steht zur freien Verfügung. Zum Beispiel gemütliches Verhocken im Gösser Biergarten am Kaiser-Josef-Platz.

Samstag, 05. Mai 2007

Ein Oldtimer Shuttle Bus steht ab 7 Uhr 30 für die Fahrt vom Bayrischen Hof zur Dragoner Kaserne bereit.

Treffpunkt: Dragonerkaserne

Start zum Rundkurs: **9 Uhr nach Start Nummern**
Es wird in Minutenabständen gestartet.

Es kann zwischen 2 Strecken gewählt werden, ca. 70 Km oder 120 Km.

Die Vormittagsetappe führt über Kremsmünster,
Eintreffen der ersten Fahrzeuge **im** altwürdigen Stift Kremsmünster um ca. **9 Uhr 45**

Weiterfahrt nach Scharnstein, Eintreffen am Schloß Scharnstein um ca. 12:Uhr
Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Spielder und dem Schloßherrn Herr Mag. Seyerl.
Mittagessen in der Burg

Start zur Nachmittagsetappe um **14 Uhr**
Richtung Vorchdorf, in Peintal 14 im Anwesen des Herrn Franz Ammering befindet sich eine der größten BMW Motorrad Privatsammlungen Österreichs.

Aufenthalt so lange Sie interessiert sind. Für die Rückfahrt nach Wels werden Sie ca. 45 Minuten benötigen.

Die Zeitangaben sind für einen Schnitt von 15 km/h gerechnet.

Rückkehr der Teilnehmer in Wels vor der Dragonerkaserne um ca. **17 Uhr**.

19 Uhr: Galaabend im B 52, Bahnhofstraße 52, Ecke Bahnhofstraße, in der Nähe des Welser Hauptbahnhofes mit Open End.

Für die Teilnehmer die mit ihrem eigenen Fahrzeug kommen stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Sonntag, 06. Mai 2007:

ab 9 Uhr: Frührschoppen mit anschließender Verabschiedung der Teilnehmer

Haftung:

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr zugelassen und in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sein. Die Fahrer müssen über die erforderliche Lenkerberechtigung und Haftpflicht Versicherung verfügen.

Es gilt die Straßenverkehrsordnung!

Das Organisationsteam:

Fahrtleitung: Sepp Strassl, Johannes Simader, Heinz Nusko

Technische Abnahme: Schadauer Rudolf

Die Fahrzeuge werden lediglich auf ihre Originalität und nicht auf ihren technischen Zustand wie Bremsen usw. überprüft.

Pannendienst: ÖAMTC Herr Johannes Simader

Kummer Nr.: 0650/6376941

Marketenderdienst: Fam. Pötzelberger und Fam. Simader

Shuttlebus: Fam. Kürner

Nenngeld und Leistungen:

Das Nenngeld beträgt € 120,-- pro Fahrzeug für eine Person, für jede weitere Person betragen die Kosten € 70,--. Jugendliche bis 14 Jahre sind vom Nenngeld befreit. Das Nenngeld beinhaltet die Kosten der gesamten Organisation, Roadbook, Verpflegung während der Fahrt, Gala-Abend und ein Erinnerungsgeschenk. Die Hotelkosten sind im Nenngeld NICHT enthalten.

So finden Sie uns:



Aus allen Richtungen kommend fahren Sie Bitte bis zur Autobahn Westspange und von da aus Richtung **Zentrum** auf der Salzburgerstrasse bis zur Shell Tankstelle, (diese befindet sich an der Rückseite der Dragonerkaserne) und an der Ampel rechts und an der nächsten Ampel wieder rechts.

Der OÖMVC freut sich auf Ihre Teilnahme, wenn möglich in zum Fahrzeug passender Kleidung.

Auf Wiedersehen in Wels!

Das Organisationsteam



2. Jugend(Rätsel)Rallye

Achtung neuer Termin: Sonntag, 8. Juli 2007

Veranstalter: Erich Wiesenberger und Thomas Treul

Startort: Fa. DAF – Fiedler, Wels
Eintreffen ab 08.30 Uhr, Start des ersten Fahrzeuges um 09.30

Mittagessen: Braugasthof Vizthum, Uttendorf (wird vom OÖMVC bezahlt)

Ende der Veranstaltung: Landhaus Traunwehr, Gunskirchen, Au bei der Traun,
wo wir hoffentlich bei schönem Wetter einen launigen Ausklang
auf der Terrasse haben werden (sollte Ur-Hitze herrschen kann
man auch baden!).

Streckenlänge: ca. 170 km

Für die Teilnahme gelten folgende Kriterien:

Das

Höchstalter der Besatzungsmitglieder darf jeweils 28 Jahre (Baujahr 1979) nicht überschreiten, dafür muss das

Mindestalter des Fahrzeuges 32 Jahre (Baujahr 1975) betragen.

Zugelassen sind natürlich **PKWs und Motorräder**, gefahren wird zum allergrößten Teil auf verkehrsarmen aber dafür landschaftlich schönen Nebenstraßen. Fahrtunterlagen gibt es am Start (Roadbook), zur Sicherheit wird angeraten entsprechendes Kartenmaterial mitzunehmen, falls sich jemand in OÖ nicht so toll orientieren kann.

Damit es keine Missverständnisse gibt:

Es gilt natürlich die StVO und der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen und Fahrzeugen.

Anmeldungen bitte direkt an Thomas Treul (thomas.treul@liwest.at).

Wir wünschen uns viele, viele Teilnehmer und, liebe Eltern, lasst die Mädels und Jungs an die Geräte, sie machen sicher nichts kaputt!

Ein großes Dankeschön an alle derzeitigen (Fa. DAF-Fiedler) und hoffentlich zukünftigen Sponsoren (wir brauchen noch attraktive Preise – bitte bei mir melden!).



1. INTERNATIONALES LIONS OLDTIMERTREFFEN

12. Mai 2007 - OEDTSEE TRAUN



Programm

- Oldtimer
- Rat Big Band "Glenn Miller"
- Pianofrizz
- Blechmusik
- Bühne
- Prämierung, Rampe, Bühne
- Zauberer
- Fallschirmspringen
- Flying Bulls
- Oldtimer - Fliegerverband
- Heißluftballon "fahren"
- 2 x Fesselballon (Aufstiegsmöglichkeit für Zuschauer bei Spende)
- 5 x Abendstart mit Heißluftballon
- Doppeldecker-Kunstflug
- Lions Hütte
- Tombola
- Schaumrollenstand vom Schaumrollen Edi
- Hendlbrater
- Feuerwehr



Zeitplan - 12. Mai 2007

- 10:00 - 12:00 Einlass Fahrzeuge und Besucher - Vorstellung durch Jimmy Riegler
- 12:00 - 14:00 Unterhaltung, Vorführung, Live Musik (Rock, Blech)
- 14:00 - 15:00 Rat Big Band "Glenn Miller"
- 15:00 - 16:00 Flugprogramm
- 16:00 - 16:30 Auffahrt prämierte Fahrzeuge, Preisverteilung
- 16:30 - 16:45 Eintreffen Teilnehmer der Oldtimer des Lions Marchtrenk
- 16:30 - 17:00 Finale, Ende der Veranstaltung und Heimfahrt

Ziele

- Charity für Menschen, deren Herz in Not geraten ist
- 500 Fahrzeuge bei Schönwetter
- Einzigartige Veranstaltung
- Kooperation statt Konkurrenz mit anderen Veranstaltern
- Viele Kategorien (PKW, Traktor, LKW, Motorrad, Gespann, Feuerwehr, Schwimmwagen...)
- Gezielt am Tag vor dem Muttertag, da an diesem Tag wenige Veranstaltungen sind
- Oldtimerfahrer warten auf ersten Saisonhöhepunkt

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Freunde!

Das Lions Oldtimertreffen am 12. Mai 2007 am Ödtsee in Traun nimmt Formen an. 120 angemeldete Teilnehmer, viele Sponsoren und zugkräftige Attraktionen garantieren ein tolles Programm.

Jimmy Riegler präsentiert legendäre Storys aus 4 Jahrzehnten Motorsport, Fahrzeuge und Fahrer, vom Österreicherring oder vom Niki – unglaubliche, einmalige Geschichten live erzählt von der Reporterlegende.

Radio OÖ – Überflieger Gernot Hörmann präsentiert fliegende Bückler – Oldtimer, einen Doppeldecker mit atemberaubendem Kunstflugprogramm und einen Flying Bull aus berühmtem Stall.

Mehr als 10 Heißluftballons legen am Ende des Tages einen Massenstart hin, den viele einmal und nie wieder sehen werden. 3 Bands machen ein einzigartiges Musikprogramm.


Liebe Oldtimerfreunde, meldet Euch an! Die Startgebühr von € 15 kommt einem guten Zweck zu Gute. Lions helfen Menschen, die in Not sind. Vielleicht erreichen wir unser Ziel, 500 Fahrzeuge aller Kategorien am Ödtsee zu versammeln. Viele Anmeldungen von nah und fern sind bereits da. Eine frühe Anmeldung erleichtert die Organisation.

Gebt den Termin weiter. Jeder ist gern gesehen, egal ob als Besucher oder Teilnehmer mit Fahrzeug. Auch für Kinder wird die Veranstaltung ein Riesenspaß.

Alle näheren Infos findet Ihr auf:
www.lionsoldtimer.at



LIONS CLUB TRAUN

Euer

Gerhard Hackl
Präsident Lions Club Traun



ÖMVV – INFO: OLDTIMERIMPORT

Mit 1.7.2007 wird in Österreich die so genannte „zentrale Genehmigungsdatenbank“ eingeführt, diese Datenbank bringt zwar wesentliche Erleichterungen für die Zulassung von Neufahrzeugen und jungen Gebrauchtwagen, die über ein **„EU-Genehmigungsdokument“** verfügen, jedoch keine Änderung für den Import und die Zulassung von historischen Fahrzeugen, die in allen Fällen über ein so genanntes **„nationales Genehmigungsdokument“** verfügen.

Dazu ein Beispiel:

Ein Oldtimer wird 2007 aus den USA nach Deutschland importiert und dort zugelassen, wenig später wird das Fahrzeug nach Österreich weiterverkauft, in Österreich ist dann wieder eine Einzelgenehmigung (Typisierung) bei der Prüfstelle der Landesregierung erforderlich, obwohl relativ neue Dokumente aus einem anderen EU-Land vorhanden sind – aber eben eine „nationale Genehmigung“.

Erforderliche Dokumente für den Import:

Bei einem Kauf innerhalb der EU ist nur ein normaler Kaufvertrag – wie beim Kauf im Inland – erforderlich und das entsprechende Fahrzeugdokument (z.B. Kfz-Brief) des Herkunftslandes. Sollte ein Fahrzeug zwar im EU-Raum gekauft werden, jedoch aus einem Land außerhalb der EU stammen, achten Sie darauf, ob das Fahrzeug in der EU schon zollrechtlich behandelt wurde.

Bei einem Kauf außerhalb der EU ist eine zollrechtliche Behandlung bei der Einfuhr erforderlich, wobei diese nicht zwingend in Österreich erfolgen muß, sondern z.B. auch in den Niederlanden durchgeführt werden kann.

Historische Fahrzeuge, die älter als 30 Jahre sind gelten in der EU zollrechtlich als Antiquitäten und es wird beim Import nur ein verminderter Einfuhrumsatzsteuersatz fällig und kein Zoll – aus diesem Grund kann der Import über ein EU-Land mit besonders niedrigen Umsatzsteuersätzen sinnvoll sein. Diese 30-Jahres Regel gilt auch für die bei der Erstzulassung in Österreich fällige NoVA, also Vorsicht beim Import von Oldtimern der Baujahre 1978 – 1980 - es kann teuer werden.

Für alle diese Abgaben muss nicht der Kaufpreis im Kaufvertrag als Berechnungsgrundlage dienen, sondern es können von der Behörde auch die einschlägigen Preislisten oder behördeninterne Vergleichswerte herangezogen werden, logischerweise vor allem dann, wenn der Kaufpreis auffallend niedrig erscheint.

Der nächste Schritt: die Typisierung in Österreich

diese erfolgt bei einer Prüfstelle der Landesregierung, in jenem Bundesland in dem der Antragsteller seinen Wohn- oder Firmensitz hat. Für alle Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1980 (nicht Erstzulassung) ist eine Typisierung als „historisches Fahrzeug“ möglich, die Voraussetzungen dafür sind:

- originalgetreuer Zustand
- zeitgenössisches Zubehör/Veränderungen sind zulässig
- das Fahrzeug muss den gesetzlichen Anforderungen (in Österreich) für das Baujahr entsprechen, z.B. Fahrzeuge vor Baujahr 1968 brauchen keine Sicherheitsgurte nachrüsten. Eine Nachrüstpflicht besteht ausnahmslos für orange Blinker und rote Bremslichter.

Bei der Terminvereinbarung für die Typisierung nehmen Sie alle vorhandenen Unterlagen (ausländische Papiere, Kaufvertrag, Literatur) mit und besprechen Sie den Fall mit dem zuständigen Prüfer, unter Umständen benötigen Sie z.B. ein Gutachten über die Erhaltenswürdigkeit, zusätzliche technische Daten (Lautstärke, Achslasten) oder den glaubwürdigen Nachweis über das Erzeugungsjahr von Zubehörteilen (z.B. Felgen, Spoiler).

Sinnvoll ist es vor der Typisierung das Fahrzeug bei einer Werkstätte überprüfen zu lassen um nicht wegen einer Kleinigkeit abgewiesen zu werden (Bremswirkung, Abgaswert, Lenkung oder Radaufhängung) – von einzelnen Bundesländern wird ein Vorabgutachten nach § 57a bei der Typisierung verlangt.

Fahrzeuge nach Baujahr 1980 können in Österreich zurzeit nicht als „historisches Fahrzeug“ typisiert werden, es ist zumindest die Nachrüstung eines geregelten Katalysators erforderlich.

Datenstand: 22.2.2007/Karl Eder

* * * * *

Herr Anatol Danha, ein treuer Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen wie z.B. K&K, bietet seinen Premiere Runabout 24 zum Kauf an.

Technische Daten:

Premier Runabout 24, Baujahr 1907
Gebaut bei Premier Motor Company
Mfg.Co Indianapolis, Indiana USA

Motor Nr. 1019

Chassis Nr. 1194

PS: unbekannt, Hubraum: 3890 cm³

Der Wagen befindet sich in einem absoluten original Zustand und ist das einzige Exemplar in Europa. Es wird noch einer in den USA vermutet.

VP: € 85 000

Eine Fotodokumentation kann bei Sepp Strassl angefordert werden!



Premier Runabout 24, Baujahr 1907

Geburtstage

Mai:

Ing. Mag.	LUTZKY Wolfgang	2. 5.
Mag.	AISTLEITHNER Oskar	6. 5.
	FRITSCH Gert/	9. 5.
	HOLZINGER Regina	12. 5.
Mag.	SCHAUSBERGER Nikolaus	13. 5.
	TREUL Willi	22. 5.
	SCHADAUER Rudolf	25. 5.
	EGGER Annelie	27. 5.
	HUMMER Anton	27. 5.
Dr.	FIZEK Gottfried	29. 5.
	MOSCHNICK Kurt	29. 5.
Dr.	HUBER Helmut	31. 5.
	OBERMAIR Sabine	31. 5.

Juni:

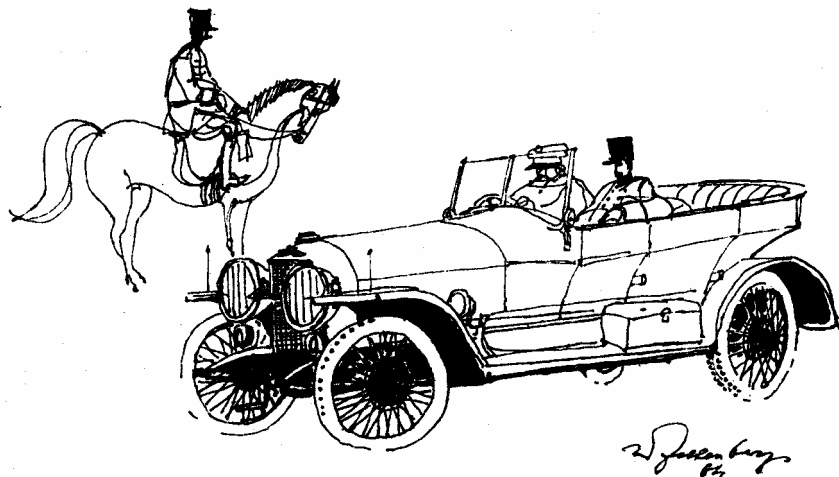
	KRAUK Helmut	4. 6.
Mag.	STÖTTINGER Wolfgang	5. 6.
	HOFER Theo	7. 6.
Ing.	WEINMANN Eike	7. 6.
	PEHERSTORFER Arnold	11. 6.
	HÖFLER Gerhard	13. 6.
	KÜRNER Gerhard	14. 6.
Mag.	MIRTL Heinz	14. 6.
	PÖLZLBERGER Herbert	14. 6.
	ROCH Helmut	18. 6.
Dr.	DUFFEK Wolf-Dieter	21. 6.
	PIESL Kurt	30. 6.

Der OÖMVC wünscht

Happy Birthday!


* * * * *

Aus der Festschrift „100 Jahre Steyr – Daimler – Puch AG 1864 –1964“ mit Karikaturen des Karikaturisten Wilfried Zeller Zellenberg (1910 – 1989)



*Austro Daimler 25 PS, gebaut 1912 bis 1914
Brach die Vorherrschaft des Pferdes beim Militär und war die
Sensation am Nürburgring*

Liebe Clubfreunde,

letztes Jahr starteten wir eine Kooperation mit der Schoellerbank Linz, die sich in erster Linie auf das Sponsoring der -Wertungsfahrt(en) konzentriert. Dass der Grundstein dieser Partnerschaft jedoch schon wesentlich weiter zurückliegt, spiegelt sich im Untertitel unseres Jubiläums „*Dr. Herbert von Schoeller Gedächtnisfahrt*“ wieder.

Ich freue mich daher ganz besonders, eine gemeinsame Veranstaltung für den 20. Juni 2007 ankündigen zu können!

Wir werden den OÖMVC sowie das Thema „Oldtimer als Wertanlage“ präsentieren und die Schoellerbank Linz wird ihren Zugang zu „Werten und Anlagen“ vor- bzw. darstellen.

Bitte Termin vormerken – Einladungen folgen!

Liebe Grüße

Max Lagler

Was uns verbindet ist die Leidenschaft zur Tradition!



Schoellerbank

Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2007



28. April 2007

Frühjahrsausfahrt

4. - 6. Mai 2007

**Dr. Herbert von
Schoeller Gedächtnisfahrt,
bis Baujahr 1939
40 Jahre OÖMVC**

8. Juli 2007

2. Jugend(Rätsel)Rallye

29. Juni – 1. Juli 2007

**Castrol Sportwagen
Alpen Trophy 2007
bis Baujahr 1972**

11. August 2007

**Motorrad Wertungsfahrt
„Rund um den Dachstein“**

8. September 2007

Motorrad 1-Tages-Fahrt

15. September 2007

**Herbstausfahrt –
Jubiläumsveranstaltung
40 Jahre OÖMVC**

29. September 2007

**Sportwagen Herbstausfahrt
(Mille Lagler)**

Termin noch nicht bekannt

Museumsfahrt



* * * * *

Clubabende

2. Mai 2007:

**Gasthof Schicklberg,
Fam. Zacherl, Achleiten 23
4550 Kremsmünster
Tel: 07583/5500**

6. Juni 2007:

**Gasthaus Cagitz
Mühlbachstr. 91
4063 Horsching
Tel: 07221/72294**

4. Juli 2007:

**Gasthaus Stockinger
4052 Ansfelden
Ritzlhofstraße 65
Tel: 07229/88321**